



## Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung

(Bitte füllen Sie den Antrag in Druckschrift aus. Die mit \* gekennzeichneten Angaben sind Pflichtfelder. Anträge mit nichtausgefüllten Pflichtfeldern können nicht bearbeitet werden.)

Im \_\_\_\_\_ **Handwerk \***

### Angaben zur Person\*

Frau

Herr

**Vorname\***

**Nachname\***

**Straße, Hausnummer\***

**PLZ\***

**Ort\***

**Geburtsdatum\***

**Geburtsort\***

**E-Mail\***

**Telefon\* / Mobil\***

### Zulassung zur Meisterprüfung (wird von der Handwerkskammer ausgefüllt)

Zulassung nach  §49 Abs. 1 HwO  §49 Abs. \_\_\_ HwO  §51a Abs. 5 HwO

Befreiung von MP/Ablegung andere HwK: \_\_\_\_\_

Zulassungsdatum \_\_\_\_\_ Unterschrift/en Bearbeiter \_\_\_\_\_

### 1. Meisterprüfung

Ich möchte folgende Teile der Meisterprüfung bei der HwK Koblenz ablegen

Teil I

Teil II

Teil III

Teil IV

### 2. Zulassungsvoraussetzungen (\*ausfüllen, soweit zutreffend)

Gesellen-/Abschlussprüfung

abgelegt am: \_\_\_\_\_

im Handwerk: \_\_\_\_\_

bereits erfolgreich abgelegte Meisterprüfung

abgelegt am: \_\_\_\_\_

im Handwerk: \_\_\_\_\_

andere berufliche Qualifikation. Ich habe keine Gesellen-/Abschlussprüfung in dem Handwerk, in dem ich zur Meisterprüfung zugelassen werden möchte, sondern habe mich anderweitig qualifiziert.

---

### 3. Befreiung von einzelnen Prüfungsteilen aufgrund von Fortbildungsprüfungen

---

Hiermit beantrage ich die Befreiung von (bitte Nachweis beifügen)

Teil I                       Teil II                       Teil III                       Teil IV

Prüflinge, die andere staatliche oder staatlich anerkannte Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben, können auf Antrag durch den Meisterprüfungsausschuss von der Ablegung einzelner Teile der Meisterprüfung befreit werden. Absolventen der Ausbildereignungsprüfung werden auf Antrag von Teil IV befreit.

Handwerksmeister, die sich einer zweiten Meisterprüfung unterziehen, werden auf Antrag von den Teilen III und IV befreit. Weitere Befreiungen von Prüfungsteilen sind im Einzelfall zu prüfen. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter. Die Befreiung von Prüfungsteilen oder -leistungen wird auf dem Prüfungszeugnis vermerkt.

**Achtung: eine komplette Befreiung von Teil I und Teil II ist nicht möglich.**

---

### 4. Freigabe

---

**Nur ausfüllen, wenn nicht alle vier Teile der Meisterprüfung vor dem Meisterprüfungsausschuss mit Sitz bei der Handwerkskammer Koblenz abgelegt werden sollen.**

Ich beabsichtige, die Prüfungsteile/ I  II  III  IV   
Ich habe die Prüfungsteile

bei der Handwerkskammer abzugeben/abgelegt

und bitte um Weiterleitung der oben gekennzeichnet Prüfungsteile per E-Mail an:

Sachbearbeiter:

E-Mail-Adresse:

und beantrage eine Übermittlung der Zulassungsdaten/füge eine Kopie der Überweisung an.

---

### 5. Nachteilsausgleich

---

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Der Antrag auf Gewährung besonderer Hilfen zum Nachteilsausgleich muss schriftlich zusammen mit diesem Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung eingereicht werden. Die Art der Behinderung oder Beeinträchtigung mit Bedeutung für die Prüfung sind nachzuweisen, damit gegebenenfalls die besonderen Belange des Prüflings angemessen berücksichtigt werden. Die Behinderung sowie die Art des erforderlichen Nachteilsausgleichs, sind durch die Vorlage eines aktuellen ärztlichen Attestes nachzuweisen.

Ich beantrage einen Nachteilsausgleich  nein

ja

---

## 6. Anlagen zum Antrag

---

Eine Bearbeitung des Antrags ist erst möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.  
Ich füge meinem Antrag folgende Dokumente zum Nachweis bei:

Bitte fügen Sie immer bei (bei Zusendung auf dem Postweg Zeugnisse als Kopie):

- Gesellen- / Abschlussprüfungszeugnis (kein Gesellenbrief und kein Berufsschulzeugnis.)
- Personalausweises, Reisepass oder Geburtsurkunde (ggf. Nachweis über Namensänderung)

Bitte fügen Sie nur soweit zutreffend die notwendigen Nachweise bei (bei Zusendung auf dem Postweg Zeugnisse als Kopie):

zu 2b.:  Meisterprüfungszeugnis

zu 2c.:  Arbeitsbescheinigung(en)

zu 2c.:  tabellarischer Lebenslauf

zu 3:  Zeugnisse über Meister-/Fortbildungsprüfung(en) bzw. sonstige anrechenbare Prüfungen

zu 5:  Aktuelles ärztliches Attest über Art und Schwere der Behinderung

## 7. Erklärung

- Ich bestätige hiermit, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind.
- Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben die Rücknahme der Prüfungszulassung und die Entziehung des Meisterprüfungszeugnisses zur Folge haben können.
- Ich gebe Änderungen meiner Adresse bekannt, solange mein Meisterprüfungsverfahren nicht abgeschlossen ist.
- Die Informationen zur Meisterprüfung auf der Website habe ich zur Kenntnis genommen.

**Bitte schicken Sie uns keinen Antrag ohne vollständige Unterlagen. Wir behalten uns vor unvollständige Anträge kostenpflichtig zurückzuweisen.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Antragsteller/in

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie unter [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)